

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

In NRW finden bereits seit dem 12. April 2021 zwei Tests pro Woche in den Schulen statt.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen werden mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Darüber hinaus sieht der geplante Prozess vor, dass zudem von allen Schülerinnen und Schülern eine Rückstellprobe (Einzeltest) entnommen wird.

- ***Wann werden die Kinder getestet?***

Die Kinder der Jahrgänge 1 und 2 testen sich immer montags und mittwochs um 8.00 Uhr.

Die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 testen sich immer dienstags und donnerstags um 8.00 Uhr.

- ***Was passiert, wenn ein Kind nicht an der Pool-Testung teilnehmen kann (z.B. weil es aus Krankheitsgründen am Testtag zu Hause bleiben musste,...)?***

Unserer Schule wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH durch das Land NRW zur Verfügung gestellt. Mit diesem testen sich die Kinder unter Aufsicht vor dem Sekretariat um 8.00 Uhr. Nach Erhalt des negativen Ergebnisses (nach ca. 15 Minuten) können die Kinder in ihre Klasse gehen.

Bei positivem Ergebnis werden die Eltern umgehend benachrichtigt und müssen ihr Kind abholen, um bei einem Kinderarzt einen PCR-Test durchführen zu lassen. Sobald dieser Test negativ ist, darf das Kind mit einem schriftlichen Nachweis die Schule wieder besuchen.

- ***Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?***

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule.

- ***Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?***

Sollte eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Prüfung der Rückstellproben der Kinder der jeweiligen Klasse. Das Labor informiert die Schule und die Eltern der betroffenen Kinder umgehend nach Auswertung der Einzelproben.

Alle Kinder, deren Einzelproben positiv ausgefallen sind, müssen isoliert werden und auf Nachricht vom Gesundheitsamt warten. Sie dürfen auf keinen Fall in die Schule kommen bis das Gesundheitsamt die Quarantänezeit festlegt.